

SAVE „Senior*innen aufsuchen im Viertel durch Expert*innen“

Maßnahme gegen Einsamkeit

Einrichtung	Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Altenhilfe und Pflege
Telefon	089 233 68358
Homepage	www.muenchen.de/asz
E-Mail	offene-altenhilfe.soz@muenchen.de

Angebot

In verschiedenen Alten- und Service-Zentren (ASZ) der Landeshauptstadt München wird das Projekt **SAVE** (Senior*innen aufsuchen im Viertel durch Expert*innen) umgesetzt. **Sozialpädagogischen Fachkräfte** (0,5 VZÄ) der ASZ sind als „**Streetworker*innen**“ in den **Quartieren** unterwegs und suchen dabei Orte auf, an denen sich Senior*innen überwiegend aufhalten. Dort kommen die Fachkräfte mit älteren Menschen ins Gespräch und bauen Beziehungen auf.

Ziel ist es, ein niedrighschwelliges Angebot zur Kontaktaufnahme mit Personen zu schaffen, zu denen sich der **Zugang eher schwieriger** gestaltet. Viele dieser Senior*innen haben finanzielle Schwierigkeiten, gesundheitliche Probleme und/oder sind von Einsamkeit betroffen. Durch die Gespräche werden Bedarfe erkannt, an das ASZ vermittelt oder ggf. an weitere Stellen vermittelt. Das Angebot ist kostenfrei und bei Bedarf anonym.

Zielgruppe

Ältere Menschen im Quartier

Rahmenbedingungen und Organisation

Das Projekt wird vom Sozialreferat München finanziert und ist an die teilnehmenden Alten- und Service-Zentren der Landeshauptstadt München angegliedert. SAVE wird derzeit in 9 ASZ (Harlaching, Milbertshofen, Sendling, Westend, Hasenberg, Pasing, Maxvorstand, Kleinhadern-Blumenau und Ramersdorf) erfolgreich umgesetzt. Eine Evaluation des Projekts findet statt und dient u.a. als Grundlage für eine Fortschreibung des Konzepts.

Projektverlauf

In Zusammenarbeit des Sozialreferats München und der ASZ wurde das Konzept SAVE 2018 im Sozialausschuss als eine Ausweitung des Angebot der präventiven Hausbesuche zur offensiveren Gestaltung der Geh-Struktur vorgestellt. 2019 startete das Angebot in drei ASZ und wurde bis 2023 auf 9 ausgeweitet. Ein weiterer Ausbau des Projekts in weiteren ASZ ist geplant.

Was hier besonders gut gelingt

- Niedrighschwelliges Angebot zur besseren Erreichbarkeit von potenziell hilfebedürftigen Senior*innen
- Direkte Kontaktvermittlung an die Alten- und Service-Zentren im Quartier
- Lebensweltorientierter Ansatz, zugehende (und präventive) Beratung